



Versorgungskonzept Gesundheit und Alter Laufental

Infoveranstaltung Wägwyser

11. April 2019 - Dittingen



Einleitung





Ausgangslage

- **Altersleitbild 2004**
- **Veränderung von Rahmenbedingungen auf nationaler und kantonaler Ebene (u.a. APG)**
- **Gesellschaftlicher Wandel**
- **Demografische Entwicklung**
- **Neue Aufgaben in den Bereichen Alter und Gesundheit**
- **Enge finanzielle Rahmenbedingungen**



Zielsetzungen Projekt

- **Erarbeitung umfassendes Alterskonzept Laufental**
 - **Gesamtschau / Ist-Analyse und Eruierung von Lücken**
 - **Aufzeigen Koordinationsbedarf und Erarbeitung Versorgungskette**
 - **Mittelfristige Ziele und Massnahmen inkl. Struktur Versorgungsregion sowie Informations-,Beratungs- und Bedarfsabklärungsstelle**



Leitgedanken im Projekt

- **Umfassendes Gesundheitsverständnis**
- **Selbsthilfe vor Fremdhilfe**
- **Präventive Grundhaltung**
- **Kosteneffizientes und wirksames Angebot**
- **Zusammenarbeit über die Versorgungsregion**



Projektorganisation

- **Auftraggeber: Gemeindepräsidentenkonferenz (GPK)**

- **Mitglieder Arbeitsgruppe (alphabetisch)**
 - **Edmond Bernard**
 - **Therese Conrad**
 - **Cécile Jenzer (Projektleiterin)**
 - **Carole Seeberger**
 - **Andreas Stich**
 - **externe Projektbegleitung: Véronique Achermann, Oktoplus**

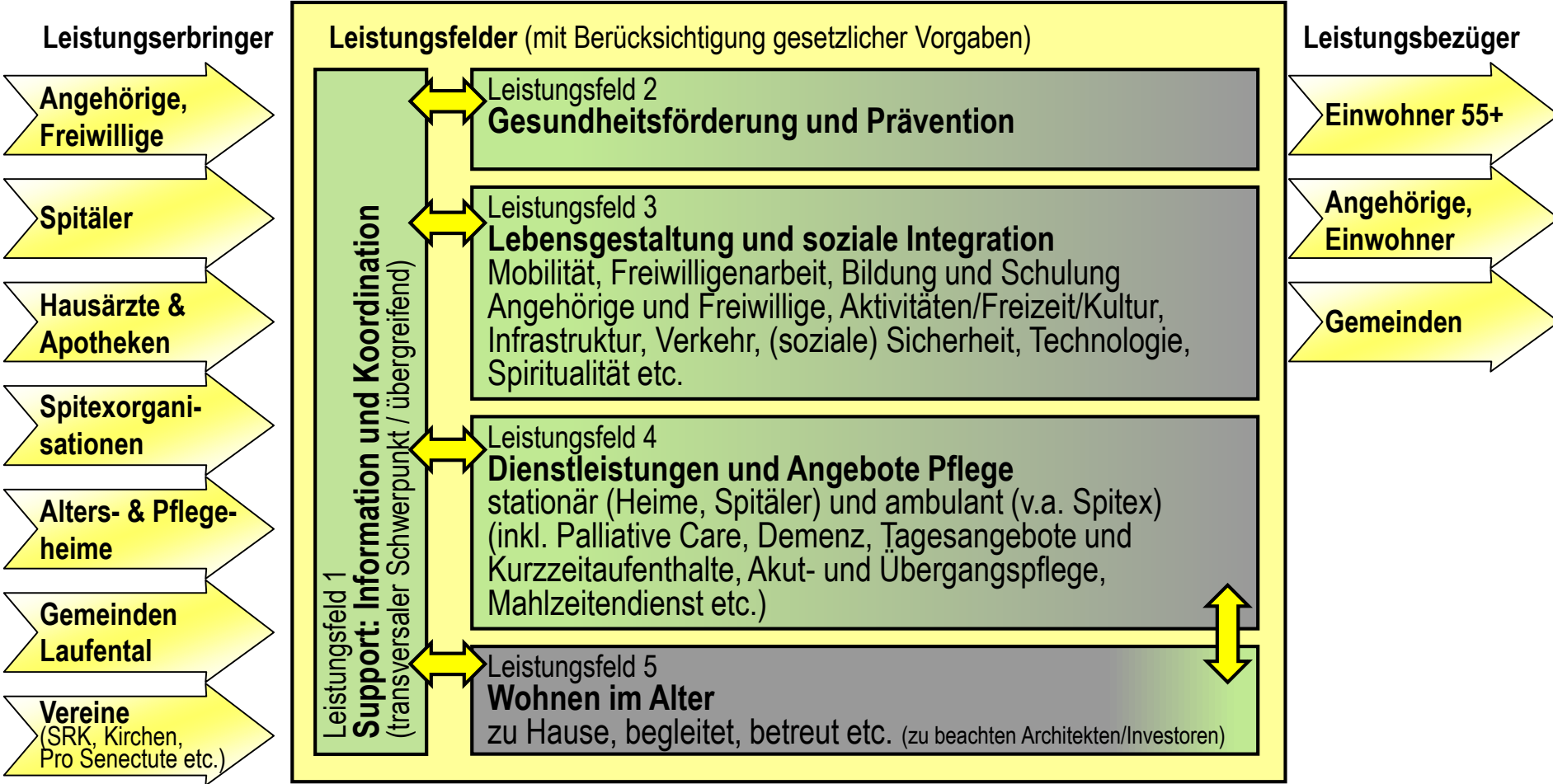


Vorgehen im Projekt

- **Definition Versorgungskette**
- **Erarbeitung Leitbilder und Ziele der einzelnen Leistungsfelder**
- **Erarbeitung Situationsanalyse und Bestandsaufnahme**
- **Eruierung Handlungsbedarf** → u.a. Durchführung von Workshops in den Gemeinden
- **Definition Angebote und Leistungen**
- **Organisation Versorgungsregion inkl. Beratungs- und Bedarfsabklärungsstelle**
- **Schlussbericht**
- **Umsetzung**

Entwurf Versorgungskette Alter und Gesundheit Laufental

Versorgungsregion Laufental (Gefäss, rechtliche Ausgestaltung zu klären)



grüne Farbe = übergreifend regional/überregional; zentrale Organisation
 blaue Farbe = kommunal / gemeindespezifisch



Versorgungsregion

- **Ziel**
- **Die Versorgungsregion mit den 13 Laufentaler Gemeinden wird gegründet**
- **Rechtsform**
- **Gemäss APG sind die Möglichkeiten beschränkt:**
- **Verbund oder Zweckverband**
- **Die AG schlägt den Zweckverband vor, eigene Rechtspersönlichkeit**



Demographische Entwicklung

Bis 2045 im Laufental ein Zunahme der Altersgruppe 65+ um

171.1%

Primenews vom 15.3.19

«Baselbiet wird zum Altersheim der Schweiz»



Versorgungskette

Zusammenfassung:

Zeigt im Überblick auf, wo welcher Handlungsbedarf entsteht

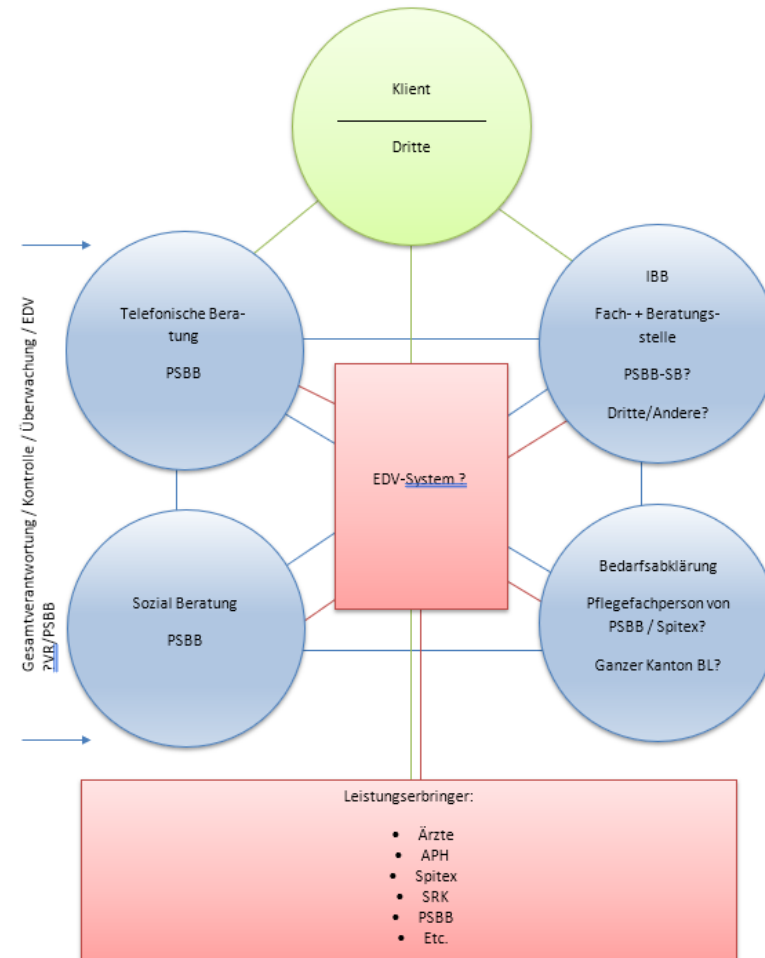


Informations- und Beratungsstelle

- **Ziel – Dreh und Angelpunkt des Versorgungskonzeptes**
- **Es wird eine Informations-,Beratungs- und Bedarfsabklärungsstelle eingerichtet**
- **Personell je nach Variante abgedeckt durch Versorgungsregion**
- **Könnte eventuell noch Geschäftsstelle der VR sein**
- **Massnahme:**
- **Die Versorgungsregion schliesst mit PS eine Leistungsvereinbarung für die Informations-, Beratungs- und Bedarfsabklärungsstelle ab**
- **Die Informations-, Beratungs- und Bedarfsabklärungsstelle verfügt über ein EDV System für Casemanagement oder umfassendes E-Health gemäss Skizze**



Organisationsstruktur Informations-, Beratungs- und Bedarfabklärungsstelle





Informations- und Beratungsstelle

**Funktioniert diese Stelle nicht –
funktioniert die Versorgungskette nicht
und
Etwas Tun kostet – nichts tun kostet mehr**



Informations- und Beratungsstelle

Age Stiftung – Socius 2

Senectute

Inspire



Informations- und Beratungsstelle

- **Hochrechnung der Kosten und Pensen der Informations-Beratungs- und Bedarfsabklärungsstelle**
- **200% Stellenprozent Information und ev. GS VO,**
- **50% Sozialberatung,**
- **50% Bedarfsabklärung**
- **Jährlich CHR 350'000 – 400'000 inklusive Infrastruktur**



Gesundheitsförderung und Prävention

- **Ziel**
- **Eigenverantwortung und Motivation stärken.**
- **Sich körperlich und geistig zu betätigen.**
- **Die Bevölkerung besser informieren, wo entsprechende Angebote zur Verfügung gestellt werden.**
- **Neu - Pensionierte zu Informationsforen einladen.**

- **Solche Massnahmen können helfen, dass unsere älteren Einwohner länger zu Hause bleiben können.**



Lebensgestaltung und soziale Integration

- **Ressourcen der älteren Generation: ein Potenzial!**
- **Länger daheim bleiben: bestehende Bedürfnisse neben Pflege und Haushalt, auch wenn im APG nicht direkt erwähnt (§23)**
- **Mobilität**
- **Besucherdienst**
- **Teilnahme an Aktivitäten aus dem Haus**
- **Technologien als Hilfsmitteln für Kompensation, Kommunikation, Gesundheitsförderung**
- **Spiritualität**
- **Migration**



Wohnen

- **Ziel:**
- **Zu Hause, Alterswohnungen, Wohnen mit Dienstleistung**
- **Solange wie möglich in der gewohnten Umgebung bleiben können**

- **Massnahmen:**
- **Gemeinden fördern diese Wohnformen mit guten Rahmenbedingungen**



Wohnen

- **Betreutes Wohnen §20 APG**
- **Ziel:**
- **Bezahlbares Angebot**

- **Massnahme:**
- **Rosengarten macht Angebot**

- **Schwierigkeit:**
- **Die Gemeinden müssen die Finanzierung regeln, damit nicht nach 5 Jahren alles an Laufen hängen bleibt!**



Angebote und Dienstleistung

- **Viele Angebote sind vorhanden**
- **Angebots- / Versorgungslücken sind erkannt**
- **Resultate der Workshops sind eingeflossen**
- **Angebote teilweise vorhanden, jedoch nicht bekannt**



Besucherdienst

- **Ziel:**
- **Besucherdienst aufbauen**
- **Finanzierung klären, ev. Berücksichtigung der finanziellen Leistungskraft**

- **Massnahme:**
- **Aufbau des Besucherdienstes durch die I-B-B-S**



Fahrdienst

- **Ziel:**
- **Im Bedarfsfall muss ein notwendiger Transport vorhanden und finanziell tragbar sein**
- **Massnahme:**
- **Klären ob sich mit einer LV ein Anbieter findet**
- **Prüfen ob diese Dienstleistung mit dem Besuchsdienst gelöst werden kann**
- **VR überlegt wie ein notwendiger Fahrdienst subventioniert werden kann**



Mahlzeitendienst

- **Ziel:**
- **Gutes bezahlbares Angebot da eine gesunde, ausgewogene Ernährung wichtig für die Gesundheit ist**
- **Massnahme:**
- **Klärung Übernahme Lieferkosten durch Gemeinde**
- **Ist bei den Gemeinden in Bearbeitung**



Angebote SRK

- **Ziel:**
- **Bekannter machen**

- **Massnahme:**
- **Mit SRK eine Leistungsvereinbarung abschliessen damit der Entlastungsdienst vernünftig zugänglich ist**
- **Aufzeigen dass Laufental schlecht abgedeckt ist mit den SRK Leistungen / Angeboten**



Ambulante Dienste

- **Ziel:**
- **Versorgungspflicht / Versorgungssicherheit sicherstellen**
- **Ausschreibung vermeiden**
- **Arbeitsplätze erhalten und sichern**
- **Nachtdienst (20.00h – 07.00h) bereitstellen (Pilot in Liestal mit 4 SOP's)**

- **Massnahme:**
- **Trägerschaft / Rechtsform klären**
- **Finanzierungsmodell klären Defizitgarantie / Restfinanzierung Gemeinde nach Vollkosten (Verursacherprinzip)**
- **Klärung Umsetzung Nachtdienst**



Hauswirtschaftliche Leistungen

- **Ziel:**
- **Angebot muss bezahlbar zugänglich sein**
- **Gönnerverein Spitex Laufental bekannter machen**

- **Massnahme:**
- **Finanzierung klären – pauschale oder Subjekt mit Berücksichtigung der finanziellen Leistungskraft**



Intermediäre Angebote Alle

- **Ziel:**
- **Angebote sichtbar machen**
- **Geregelte Finanzierung**
- **Massnahme:**
- **Finanzierung in LV regeln**



Angebote für an Demenzerkrankten

- **Für diesen Bereich sollte es Tages und Nachtangebote sowie eine Entlastung für pflegende / betreuende Bezugspersonen geben**
- **Reglement finanzielle Entlastung für pflegende / betreuende Bezugspersonen**
- **Die Kantonale Arbeitsgruppe Umsetzung Demenzstrategie erarbeitet für die Gemeinden ein Musterreglement für Beiträge an die Pflege und Betreuung zu Hause und an den Besuch von Tages- und Nachtangeboten. Diese Reglement wird den Gemeinden als Empfehlung zur Verfügung gestellt.**



Angebote der Palliativpflege

- Diese Thema ist eine grosse Herausforderung



Stationäre Pflegeangebote

- **Wird aktuell durch Seniorenzentrum Rosengarten und Zentrum Passwang abgedeckt**
- **Steigt der Bettenbedarf soll dieser mit Modularen Angeboten abgedeckt werden.**
- **Angebote privater Anbieter werden geprüft, LV klärt Dauer etc.**



Wie geht's weiter?

- **Rückmeldungen aus den GR's bis Mitte Mai**
- **Bearbeitung der Rückmeldungen durch AG**
- **Treffen und Klärung der Aufgaben mit den Leistungserbringern / Wer macht was um Doppelspurigkeiten zu vermeiden**

- **Bis Ende September GVS Beschlüsse über den Beitritt Zweckverband Versorgungsregion Laufental**



Fragen ?



Hinweis:
Demenz Meet
Samstag 18. Mai 2019
Allschwil

[www.facebook.com/](http://www.facebook.com/demenzmeetbasel) demenzmeetbasel



Danke